

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 5: **Erziehung und Schule (2)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

KURSE

Internationale Schulmusikwochen Salzburg 1992

Schulmusikwerk Leo Rinderer

A-Kurs: Vom 29.7.–6.8.1992
Für Musikerziehung bei 6–10jährigen
(auch Vorschullehrer!)

B-Kurs: Vom 6.8.–15.8.1992
Für Musikerziehung bei 10–18jährigen

Gesamtthema: Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts. In Vorträgen und Workshops werden alle wesentlichen Arbeitsfelder der gegenwärtigen musikerzieherischen Schulpraxis berücksichtigt.

Kursgebühr: Einschliesslich Anmeldebetrag S 1500.– bzw. entsprechende DM 217.– oder sFr. 191.–.

Anmeldungen: Schulmusikwerk Leo Rinderer, z.H. Christine Rinderer-Frisch, Höhenstrasse 118, A-6020 Innsbruck, Telefon und Fax 0512-892440 (292440); Telefon und Fax von BRD und CH aus: 0043-512-892440 (292440)

Auskünfte für die Schweiz: Kurt Heckendorn, Benedikt-Hugi-Weg 14, CH-4143 Dornach, Telefon 061-701 4435

Kurs für Mission und Entwicklungspolitik 1992–94 17. Wiederholung

Mission? Entwicklungspolitik? Beides sind Begriffe, die heute in Frage gestellt werden, aber trotzdem nicht überholt sind. Nötig sind jedoch neue Konzepte und neue Haltungen. Es gilt, Abschied zu nehmen vom Überlegenheitsdünkel des europäischen Menschen und Schritte zu machen auf eine weltweite Partnerschaft hin.

Der Kurs für Mission und Entwicklungspolitik, gedacht für Menschen zwischen 18 und 40 Jahren, gibt Gelegenheit, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Er umfasst 10 Wochenenden und eine Schlusswoche, Treffen in regionalen Gruppen und Kursunterlagen. Der Kurs dauert vom Oktober 1992 bis April 1994. Orientierungstreffen (als Voraussetzung für die Anmeldung) finden im April, Juni und August an verschiedenen Orten statt. Interessierte erhalten die ausführliche Informationsmappe beim Romero-Haus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, Telefon 041-31 52 43.

Studienreise 26. September – 10. Oktober 1992 Baut Dänemark an der Schule der Zukunft?

Die Schweizer Bildungswerkstatt führt im Herbst eine Rundreise durch die pädagogische Landschaft Däne-

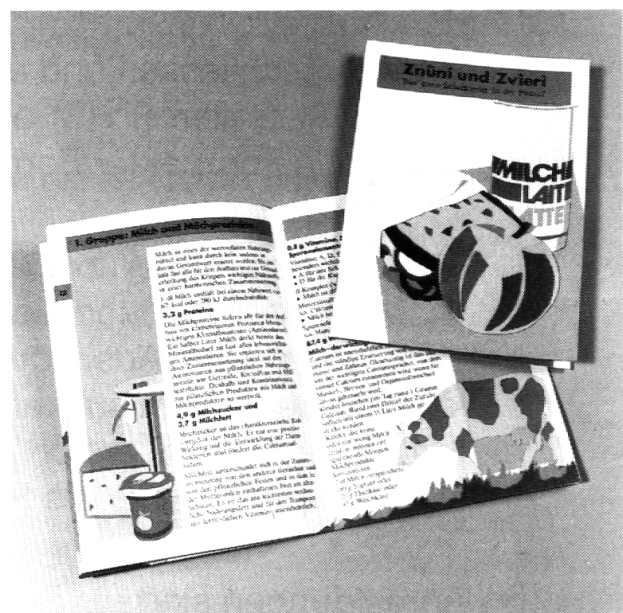
marks durch. Vorgesehen sind Besuche an Volks-, Privat- und Experimentierschulen und Wohnen in Bildungshäusern, bei Privaten und in Herbergen. Die Begegnung mit Menschen in der Schule und zu Hause ermöglichen Gespräche und Austausch.

Die beiden Kursleiter Stefan Graf und Ueli Zulauf haben mehrjährige Erfahrungen mit Studienreisen nach Dänemark. Auf dem diesjährigen Programm stehen neben vertrauteren auch uns unbekanntere, weiterführende Schulversuche und das Thema LehrerInnenbildung.

Ein ausführlicher Kursprospekt und Berichte von früheren Reisen sind erhältlich:

Schweizer Bildungswerkstatt, Herrengasse 4, 7000 Chur, Tel. 081-22 88 66

DIVERSES



Znüni und Zvieri

Die Stiftung Pausenmilch gibt in der neuen Broschüre «Znüni und Zvieri – was essen Schulkinder in der Pause?» Tips und Empfehlungen zum Thema Frühstück und Zwischenmahlzeiten für Schulkinder. Sie ermöglicht Eltern und Kindern sowie allen in der Erziehung tätigen Personen eine gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung. Im Spiel «Pausenhüpfis» sind die wichtigsten Botschaften aus der Broschüre nochmals in eine kindgerechte Form umgesetzt. Die Broschüre und das Spiel sind gratis und können bei der Stiftung Pausenmilch, Weststr. 10, 3000 Bern 6, Tel. 031-485 111, bezogen werden.